



## Astrid Lindgren Memorial Award

©Illustration: Björn Berg, Ingrid Vang Nyman, Ilon Wikland

Press Release April 5, 2016

---

# Die Empfängerin des Astrid Lindgren-Gedächtnispreises für Literatur 2016 heißt Meg Rosoff

**Die Autorin Meg Rosoff ist in 1956 in Boston, USA geboren. Sie lebt und arbeitet seit vielen Jahren in London. Die Begründung der Jury lautet wie folgt:**

*Die Jugendbücher von Meg Rosoff sprechen Herz und Verstand gleichermaßen an. In einer funkensprühenden Prosa schreibt sie über die menschliche Sinn- und Identitätssuche in einer seltsamen und bizarr anmutenden Welt. Ihr Werk lässt ihre Leser niemals unberührt. Keines ihrer wagemutigen und zugleich humorvollen Bücher gleicht dem anderen.*

Meg Rosoff debütierte 2004 mit dem dystopischen Roman *How I Live now (So lebe ich jetzt)*, der zum unmittelbaren Erfolg wurde. Seitdem hat sie sechs weitere Jugendromane, einige Bilderbücher und einen Roman für Erwachsene verfasst. Ihr vielfältiges Werk lässt niemanden unberührt. Egal, ob es sich um junge oder erwachsene Leser handelt.

Sie schreibt über junge Menschen in der Grauzone zwischen Kindheit und Erwachsenenalter, die sich in ihrer Selbstfindung schweren Prüfungen ausgesetzt sehen. Dies ist mitunter schwer auszuhalten. Die Hauptfiguren kämpfen mit ihrer eigenen Identität sowie Sexualität und landen dabei unfreiwillig in chaotischen Situationen. Genau wie bei Astrid Lindgren gilt dabei Meg Rosoffs Empathie und Loyalität voll und ganz den jungen Menschen. Die Welt der Erwachsenen, sofern sie überhaupt beschrieben wird, tritt nur am Rande auf. Die Sprache ist konkret und lebendig – ob es sich um Landschaften, Kleidung oder Lebensmittel in der Speisekammer handelt. Sie würzt Düsternis mit Humor und heraus kommt ein stilistisches Meisterwerk.

THE ASTRID LINDGREN MEMORIAL AWARD

Swedish Arts Council | PO Box 27215 | SE-102 53 Stockholm | Visit Borgvägen 1-5, Stockholm  
Phone +46 (0)8-519 264 00 | Fax +46 (0)8-519 264 99 | E-mail [literatureaward@alma.se](mailto:literatureaward@alma.se) | [www.alma.se/en](http://www.alma.se/en)

In *What I was* (2007, *Damals, das Meer*) werden Fragen zu Körper, Identität, Gender, Gefühlsverwirrungen sowie jugendlicher Lust und Sexualität aufgeworfen. Dabei geht es um die Selbstfindung des Erzählers und darum, nicht die von der Erwachsenenwelt vorherbestimmten Pfade zu gehen.

Manchmal, wie z.B. in *Just in Case* (2006, *Was wäre wenn*), gehen Realität und Fantasie ineinander über. Was tatsächlich passiert, lässt sich nicht genau sagen. Richtig verrückt geht es in *There is no Dog* (2011, *Oh. Mein. Gott.*) zu, in dem ein stark pubertierender Teenager zu Gott ernannt ist.

Meg Rosoff wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter u.a. Guardian Children's Fiction Prize, Carnegie Medal und Deutsche Jugendliteraturpreis. Ihre Bücher wurden in rund zwanzig Sprachen übersetzt. 2014 wurde sie in die Royal Society of Literature aufgenommen.

Der Astrid Lindgren-Gedächtnispreis für Literatur wird im Rahmen einer Zeremonie am 30 Mai 2016 im Stockholm Konzerthaus verliehen.

**More information**

Helene Andersson, Communications Officer

Phone: +46 (0)76 540 10 17

E-mail: [helene.andersson@alma.se](mailto:helene.andersson@alma.se)